

## Mendel Nußbaum

Menachem, Sohn des Me'ir in Rothenkirchen  
Geb. 1776 (1781?), gest. 2. Dezember 1827  
(Grab Nr. A 214 alt, Nr. 231 neu)



(Übersetzung der hebräischen  
Inchrift:)

Hier ruht  
ein aufrichtiger Mann  
unter den Freigebigen,  
der stets auf dem Pfade  
der Guten wandelte.  
Dies ist Menachem,  
Sohn des Meir aus  
Rothenkirchen.  
Er starb und wurde  
begraben am  
13. Kislev [5] 588  
n.d.k.Z. (= 2.12.1827).  
Seine Seele sei  
eingebunden im  
Bunde des Lebens.

### Anmerkungen:

Mendel (Mentel) Nußbaum aus Rothenkirchen, gestorben am 02.12.1827 im Alter von 46 Jahren. (Angaben ergänzt nach HHStAW, Abt. 365, Nr. 748, Sterberegister Rothenkirchen 1825 - 1874). Hebräischer Name: Menachem, Sohn des Me'ir.

In einem Verzeichnis von Januar 1812, in dem die früheren und die neu angenommenen erblichen Familiennamen der Juden in Rothenkirchen gegenübergestellt sind, ist angegeben, dass der Verstorbene auch früher schon Mendel Nußbaum hieß und diesen Namen beibehielt (HStAM, Bestand 100, Nr. 7685, Bl. 44).

In der 1826 angelegten Grundliste der Juden im Kreis Hünfeld (HStAM, Bestand 100, Nr. 7685, Bl. 73 ff.) heißt es, dass Mendel Nußbaum im Jahr 1776 geboren sei und dass er im Jahr 1800 seine 1776 geborene Frau Jette geheiratet habe.

Quelle: [Lagis Hessen / Jüdische Friedhöfe / Mendel Nußbaum](#)